

Gefährdete Tiere erkennen



Rudern für die Artenvielfalt: Gemeinsam könnte es gelingen!



Die Ausstellung nutzt Wissen, Emotion und Kreativität, um über die vielfältige Beziehung von Mensch und Natur nachzudenken.

Sie werden staunen, wie viele Sichtweisen das Thema Naturschutz bietet.

EINTRITTSPREISE

Pro Person: € 3,-
Kinder bis 6 Jahre frei!

Führungen: ca. 1 Stunde
Di, Do, Sa: 15.30 Uhr

Pro Person: € 2,- exkl. Eintritt
Weitere Termine nach Vereinbarung

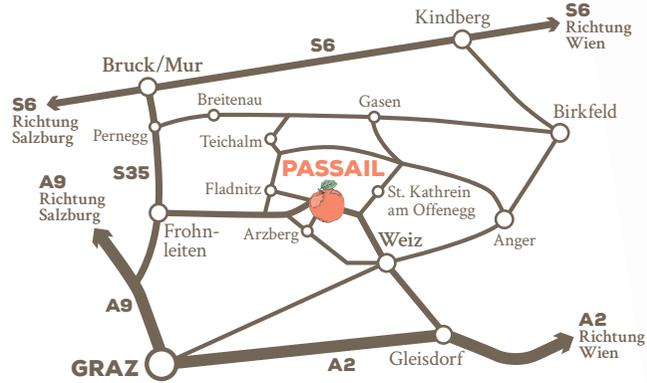
Spezielle Führungsangebote & Materialien für Schulen

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag,
10 bis 17 Uhr

ANMELDUNG UND KONTAKT

+43 (0) 3179 23 000-28
info@almenland.at
www.almenland.at



KURATIERT VON

Thomas Frieß, Biologie, ÖKOTEAM; Anja Stejskal, Gestaltung; Bernhard Stejskal, Naturparke Steiermark; Ursula Stockinger, Naturkundemuseum Graz; Alois Wilfling, Biologie, OIKOS Gleisdorf

Diese Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturkundemuseum Joanneum Graz entwickelt und 2016/2017 erstmals gezeigt.

VERANSTALTER

Marktgemeinde 8162 Passail in Kooperation mit dem Naturpark Almenland

FOTOS Werner Kmetitsch || **GRAFIK** Gernot Passath

WEITERE AUSFLUGSZIELE IN PASSAIL

- Freizeitsee Passail: 1 km
- Moarhofhechtl: 1,5 km
- Almenland Imkerei Kreiner: 1,5 km
- Almenland Stollenkäse: 3 km
- Schaubergwerk Arzberg: 3 km
- Schroeder´s Kräuterwerkstatt: 3,5 km
- Raabklamm: 3 km, Raabursprung: 6 km



20.4. - 28.10.2018

Rathaus Passail
Naturpark Almenland

Eine Ausstellung von Naturparke Steiermark

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Postgebühr bar bezahlt. Zugestellt durch POST.AT

NATUR IN MENSCHENHAND?

Vom Schützen und Nützen



Naturschutz braucht persönliche und emotionale Bindung

Die Ausstellung beginnt mit einem Beziehungsangebot. Können wir uns beispielsweise der Erlebenswelt einer Kröte annähern? Können wir die Kröte als ein Gegenüber sehen, das wir achten? Naturerfahrungen bilden ein kostbares Fundament für eine gute, emotionale Beziehung zur Natur.

In der **Schatzkammer der Artenvielfalt** finden die Besucher/innen aktuelle Informationen über die bizarren Schätze der Natur, deren Netzwerke, Leistungen und Verlust.

Mit den Kröten auf Augenhöhe sein



Ambivalente **Entscheidungsmöglichkeiten** sind immer wieder eine große Herausforderung im Naturschutz. Einfaches Rollenspiel motiviert, sich diesem Thema zu stellen.

Interaktive Stationen simulieren die Leistungen des Naturschutzes und zeigen spielerisch die unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten von **National- und Naturparken und Natura-2000-Gebieten** auf. Selbst modellierte Kulturlandschaften, das Retten von Tieren durch kooperatives Handeln, das Kennenlernen von NGOs und die **Auseinandersetzung mit globalen Aspekten des Biodiversitätsverlustes und des Klimawandels** bereichern das Wissen über Naturschutz in der Steiermark. Ein Schwerpunkt gilt dem Naturpark Almenland.



NATUR IN MENSCHENHAND?

Vom Schützen und Nützen

Entscheidungen treffen



Lustvoll in den Apfel beißen?



Staunen in der Schatzkammer der Artenvielfalt



Naturschutz als Kulturaufgabe

Ziel der Ausstellung ist es, neue Sichtweisen auf den Naturschutz anzubieten und zur Reflexion anzuregen. Sie möchte Wissen, Emotion und Kreativität dazu nutzen, über ein Thema nachzudenken, das für unsere Zukunft von großer Bedeutung ist und mehr Zuwendung und Aktivität braucht.

Natur und Kultur sind untrennbar miteinander verbunden. Wir Menschen

sind Teil der Natur, und jede unserer Handlungen wirkt sich auf sie aus.

Der **Mensch wird als wesentlicher Gestalter der Natur** ins Zentrum gerückt und in die Verantwortung genommen: Wie wirken sich unsere Entscheidungen aus und warum entscheiden und handeln wir wider besseres Wissen so, dass wir die Zerstörung unserer Lebensbasis riskieren? Liegt es in unserer Hand, in Zukunft die Natur so zu gestalten, dass sie dauerhaft für uns nutzbar bleibt?

Mehr als jemals zuvor liegt die Natur in unserer Hand!

Mehr als jemals zuvor liegen wir in der Hand der Natur!

Spielerisch Berge, Wiesen, Seen und Flüsse formen.

